

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		50.000,00	50.000,00
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	10.875,00		0,00	II. Gewinnrücklagen			
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.857,00		13.601,00	1. andere Gewinnrücklagen		1.986.770,25	2.035.959,52
3. sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	18.732,00	80.234,00	III. Bilanzgewinn		0,00	0,00
II. Sachanlagen				Summe Eigenkapital		2.036.770,25	2.085.959,52
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		54.026,00	54.782,00	B. Rückstellungen			
III. Finanzanlagen				1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	95.966,00		72.868,00
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		48.209,59	39.172,73	2. Steuerrückstellungen	59.147,50		26.988,23
Summe Anlagevermögen		120.967,59	187.789,73	3. sonstige Rückstellungen	161.950,00	317.063,50	77.000,00
B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	276.236,97		133.502,10
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	776.163,36		553.014,93	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 276.236,97 (Euro 133.502,10)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	5.000,00	781.163,36	0,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	512.990,36		393.492,33
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2.054.791,17	1.993.160,34	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 512.990,36 (Euro 393.492,33)			
Summe Umlaufvermögen		2.835.954,53	2.546.175,27	3. sonstige Verbindlichkeiten	29.850,41		40.408,90
C. Rechnungsabgrenzungsposten		237.655,94	239.475,81	- davon aus Steuern Euro 29.850,41 (Euro 40.261,90)			
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 0,00 (Euro 147,00)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 29.850,41 (Euro 40.408,90)		819.077,74	
				D. Rechnungsabgrenzungsposten		21.666,57	143.221,73
		3.194.578,06	2.973.440,81			3.194.578,06	2.973.440,81

Nachwuchsstiftung Maschinenbau gGmbH, Frankfurt am Main

1. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Lyoner Strasse 14 in 60528 Frankfurt am Main und wird unter der Registernummer HRB 85465 beim Amtsgericht Frankfurt am Main geführt. Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Gesellschaft. Die Sitzverlegung fand am 01. Juni 2021 statt.

Der Jahresabschluss der Nachwuchsstiftung Maschinebau gGmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs erstellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes und des Gesellschaftsvertrages zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

2. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

Die folgenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze blieben gegenüber dem vorangegangenen Geschäftsjahr grundsätzlich unverändert.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Für bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 250 wurde, soweit sie einer selbständigen Nutzung fähig sind, im Jahr des Zugangs der Sofortabzug geltend gemacht.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens zwischen Euro 250 und Euro 800 wurden, soweit sie einer selbständigen Nutzung fähig sind, im Jahr des Zugangs aktiviert und voll abgeschrieben. Aus Gründen der besseren Darstellung im Anlagespiegel wird ein Abgang nach fünf Jahren unterstellt.

Die **Finanzanlagen** ergeben sich aus dem bestehenden Investmentdepot im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung und sind mit den Anschaffungskosten bewertet.

Die Bewertung des **Umlaufvermögens** erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten soweit nicht im

Nachwuchsstiftung Maschinenbau gGmbH, Frankfurt am Main

Einzelfall ein niedriger Wertansatz nach § 253 Abs. 4 Satz 1 und 2 HGB geboten war.

Den Risiken bei den Forderungen aus Lieferung und Leistung wird durch Bildung angemessener Wertberichtigung Rechnung getragen.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus **Pensionsverpflichtungen** wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet.

Die Bewertung der **Pensionsverpflichtungen** wurde auf Basis des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) durchgeführt. Der Erfüllungsbetrag wurde nach dem modifizierten Teilwertverfahren unter Zugrundelegung der "Richttafeln 2018 G" von Klaus Heubeck und eines Rechnungszinssatzes von 1,87 % nach Maßgabe der Rückstellungsabzinsungsverordnung unter Anwendung des § 253 Abs. 6 HGB in der neuen Fassung ermittelt. Der Zinssatz für den Unterschiedsbetrag beträgt 1,34 %.

Der zum Bilanzstichtag noch ausstehende Unterschiedsbetrag gemäß § 253 Abs. 6 HGB beträgt EUR 4.204,00.

Die **Steuerrückstellungen** beinhalten die nicht fällige Umsatzsteuer aufgrund der Versteuerung nach vereinbarten Entgelten.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei erfolgte die Bewertung nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Auf Gegenstände des Anlagevermögens wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von Euro &IND& vorgenommen.

3. Sonstige Pflichtangaben

Angaben zu durchschnittlichen Arbeitnehmer Zahl

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 35 Arbeitnehmer beschäftigt.

Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen nach § 285 Nr. 3a HGB

Neben der in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von EUR 63.513,61 sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen und Leasingverträgen.

Frankfurt am Main, 16.Oktober 2023

Dr. Wilfried Schäfer